

Von: "Carsten Zinn" <kommunal@gmx.de>
An: <d.behnke@eberswalde.de>, <a.brauns@eberswalde.de>
CC: <sitzungsdienst@eberswalde.de>, "Bellay Gatzlaff" <b.gatzlaff@eberswalde...>
Datum: 10.07.2014 10:15
Betreff: MitarbeiterInnen in Berlin-Brandenburger Wach- und Sicherheitsunternehmen bekommen ab 1. Juli 2014 mehr GELD
Anlagen: addressbook.vcf

Sehr geehrte Frau Behnke,
vorab ihnen die og. PM zur informellen Kenntnisnahme.
Diese bitte ich zum heutigen Sitzungsprotokoll des HAUPTAUSSCHUSSES zu nehmen.
Ich beabsichtige in der heutigen SITZUNG des Hauptausschusses eine mündliche ANFRAGEN zu stellen
bzgl. der aktuellen bzw. der beabsichtigten ANPASSUNG der VERGÜTUNG von MitarbeiterInnen in
den relevanten WACH- und SICHERHEITSUNTERNEHMEN die für den Eberswalder ZOO und das
EBERSWALDER RATHAUS DIENSTLEISTUNGEN erbringen bzw. mit einem
LEISTUNGSVERTRAG gebunden sind.
Wird für beide vertragsrelevante SACHVERHALTE das BRANDENBURGER VERGABEGESETZ mit
der ENTLOHNUNG von 8,50 EURO/pro Stunde und damit die aktuell höhere Vergütung für die
MitarbeiterInnen in beiden DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN in Anwendung gebracht?
Es verbleibt mit freundlichen Grüßen

-Carsten Zinn-

Vorsitzender der Fraktion "Alternatives Wählerbündnis Eberswalde" in der
Stadtverordnetenversammlung Eberswalde
- Mitglied im HAUPT-, BILDUNGS- und SOZIALAUSSCHUSS-
Vorläufige Fraktionsadresse: Frankfurter Allee 57, 16227 Eberswalde -OT BRANDENBURGISCHES
VIERTEL-
Tel: 03334/354268 Mobil: 0170/2029881
E-Mail: kommunal@gmx.de

Gesendet: Mittwoch, 02. Juli 2014 um 12:56 Uhr
Von: "Pressestelle ver.di Berlin-Brandenburg" <presse.bb@verdi.de>

Betreff: Presseinfo Nr. 78 - Mehr Geld für Sicherheitsmitarbeiter

Berlin, 02. Juli 2014
Nr. 78

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Landesbezirk Berlin-Brandenburg
www.bb-verdi.de

PRESSEINFORMATION

Sicherheitsmitarbeiter erhalten ab dem 01.07.2014 mehr Geld

„Ab dem 01. Juli 2014 erhalten die Sicherheitsmitarbeiter in Berlin und Brandenburg mehr Geld. Die unterste Entgeltgruppe steigt von 7,50€ auf 8,15€ (8,67%), weitere Erhöhungen erfolgen am 01.01.2015 auf 8,60€ (5,52%) und zum 01.01.2016 auf 9,00€ (4,65%)“, so Jürgen Stahl, Bundesfachgruppenleiter für Sicherheit der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di und führt weiter aus:

„Auch die weiteren Entgeltgruppen erhalten Entgelterhöhungen. Weiterhin ist festgelegt worden, dass die Sicherheitsmitarbeiter ab dem 01.01.2015 zwei weitere Urlaubstage erhalten. Damit ist es ver.di gelungen, das Entgelt für die Beschäftigten der Sicherheitswirtschaft schon jetzt deutlich über den geplanten gesetzlichen Mindestlohn von 8,50€ ab dem 01.01.2015 durchzusetzen.“ Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft und der Bundesverband für Sicherheitswirtschaft (BDSW) Landesgruppen Berlin und Brandenburg hatten am 10. März 2014 den neuen Entgelttarifvertrag abgeschlossen, eine weitere Zielsetzung ist die Allgemeinverbindlichkeitserklärung des Entgelttarifvertrages zum 01.07.2014, diese ist beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales beantragt und im Bundesanzeiger veröffentlicht worden.

Für Rückfragen:

Jürgen Stahl, Bundesfachgruppenleiter für Sicherheit der ver.di,
Mobil: 0160.1543651

Herausgeber:

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Pressestelle des Landesbezirks Berlin-Brandenburg
Andreas Splanemann – Pressesprecher
Köpenicker Str. 30 10179 Berlin
Tel: 030/8866-4111
Fax: 030/8866-4905
E-Mail: presse.bb@verdi.de
Web: <http://www.bb-verdi.de>
© Copyright 2014 – ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
